

ANLEITUNG FÜR

Kodak

BOY

620



Abb. 1

1. Filmschlüssel.
2. Knopf zum Öffnen und Schließen der Kamera.
3. Hebel für Zeit- und Momentaufnahmen.
4. Auslösehebel.
5. Sucher für Queraufnahmen.
6. Sucher für Hochoaufnahmen.
7. Hebel für die Bedienung der Blende.
8. Lichtschacht (Seite 5, Bild 3).
9. Gewinde für den Drahtauslöser.

Das Öffnen und Laden der Kamera.

Um die Kamera zu öffnen, zieht man erst den Filmschlüssel 1 unter leichter Drehung in der Richtung des Pfeiles bis zum Anschlag heraus. Dann fasse man die Kamera mit beiden Händen wie in Bild 2 gezeigt,



Abb. 2

drücke mit dem Zeigefinger der linken Hand den Knopf 2 nieder und ziehe Vorderteil und Gehäuse auseinander.

Die Filmspule ist zwischen die Halte-
laschen des oberen Spulenraumes so ein-
zusetzen, daß der zugespitzte Anfang des

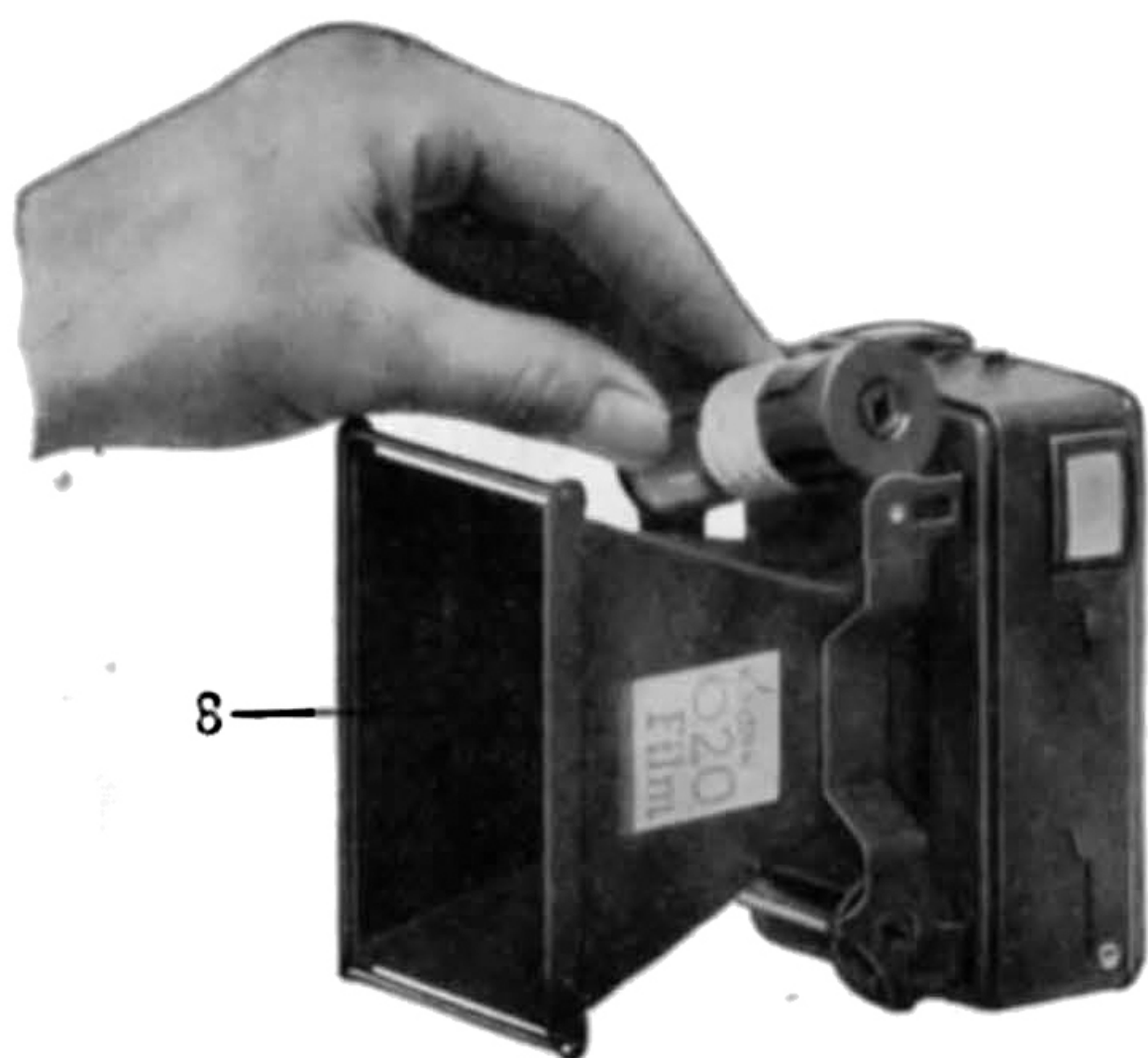


Abb. 3

roten Schutzpapieres nach der Oeffnung
des Lichtschachtes zeigt. Die federnde
Lasche ist dabei etwas zur Seite zu
drücken (Bild 3).

Nach Entfernung des Klebestreifens der Spule ziehe man das Schutzpapier (rote bzw. grüne Seite nach außen!) über die beiden Gleitrollen des Lichtschachtes zur Aufwickelspule wie Abb. 4 zeigt und drehe

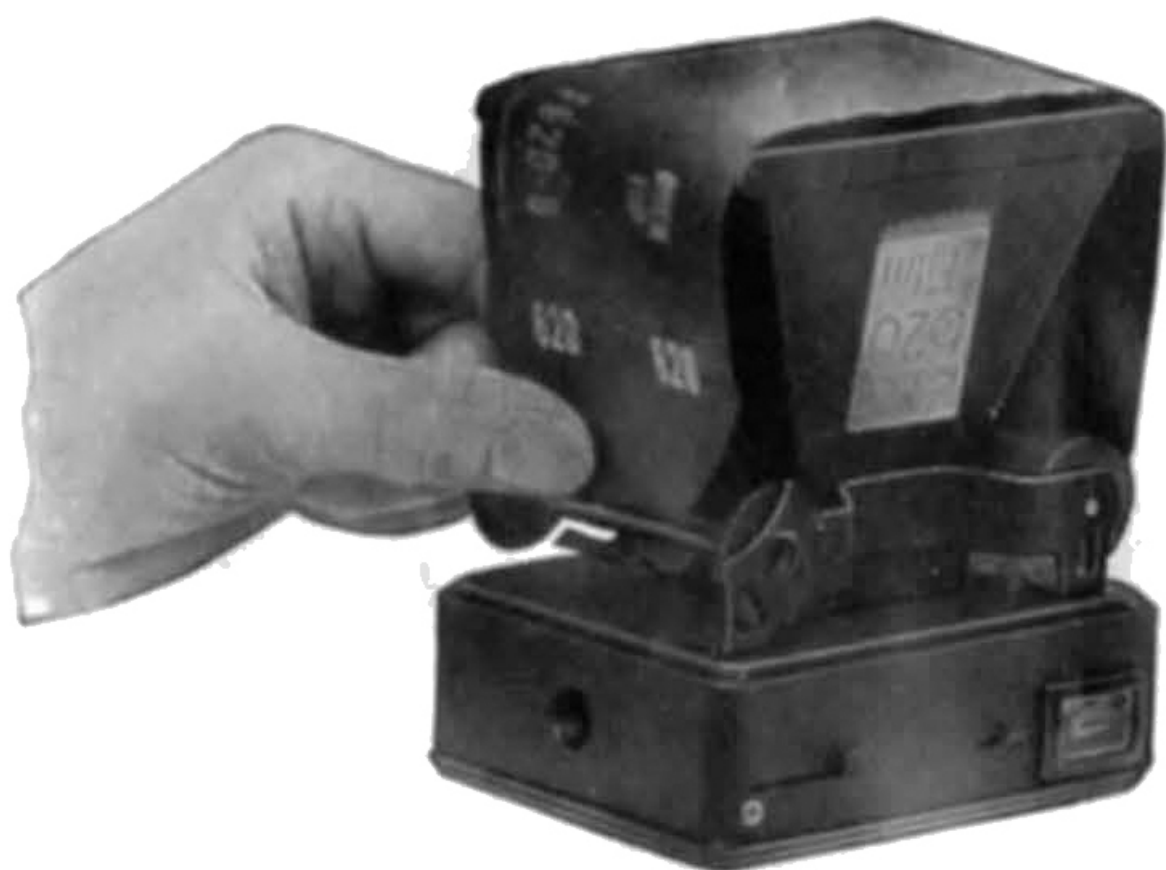


Abb. 4

die Spule 2—3 mal herum, damit sich das Papier gleichmäßig aufwickelt. Man achte darauf, daß es nicht einseitig aufläuft und rücke es erforderlichenfalls zurecht. Die Leerspule muß stets so eingesetzt werden,

daß die Seitenscheibe mit der **geschlitzten** Bohrung an der **feststehenden** Haltelasche anliegt, weil dort der Filmschlüssel eingreifen muß.

Nun schiebe man beide Kamerateile unter Beachtung der Haltung wie in Bild 2 wieder ineinander, wobei besonders darauf zu achten ist, daß die Zuhalteschiene durch Niederdrücken des Knopfes 2 in die Führung neben dem Sucher eingreift. Der Filmschlüssel ist in das Gehäuse zurückzudrücken, indem man ihn in der Pfeilrichtung dreht, bis er in die Filmspule eingreift und diese mitnimmt. Sodann dreht man den Filmschlüssel solange herum, bis im Filmfenster der Rückwand die Zahl 1 sichtbar wird (Abb. 5). Nun



Abb. 5

kann die erste Aufnahme gemacht werden. Sofort nach jeder Aufnahme dreht man weiter bis zur nächsten Zahl; nach der 8. und letzten Aufnahme dreht man am Filmschlüssel 1 solange weiter, bis das Papier im roten Fenster verschwindet, worauf die Kamera wie oben angegeben geöffnet und die Filmspule herausgenommen werden kann. Man verschließt sie mit dem angeklebten Papierstreifen.

Der Verschuß.

Der Verschuß gestattet Moment- und Zeit-Aufnahmen. Stellt man den Hebel 3 nach unten, so wird der Verschuß durch Bewegung des Auslösehebels 4 für eine Momentbelichtung von etwa $\frac{1}{25}$ Sekunde betätigt. Der Auslösehebel kehrt nach der Betätigung in seine Ausgangsstellung zurück.

Für **Z e i t a u f n a h m e n** stellt man den Hebel 3 nach oben. Die Auslösung des Verschlusses erfolgt dann wiederum durch Bewegung des Hebels 4, wobei die Belichtung solange anhält, bis man den Hebel 4 frei gibt.

Der Verschuß der Kodak Box 620 kann auch mittels Drahtauslöser, der unterhalb des Hebels 4 im Gewinde 9 eingeschraubt wird, betätigt werden. Man macht sich am besten, bevor man den Film einlegt, mit der Arbeitsweise des Verschlusses vertraut.

Die Blende.

Der Verschuß ist mit einer Blende ausgerüstet, die durch den Hebel 7 bedient wird.

Die Einstellungsmöglichkeiten sind:

- | | |
|----------------|-----------------|
| 1. Hebel oben | große Blende |
| 2. Hebel Mitte | mittlere Blende |
| 3. Hebel unten | kleine Blende |

Das Objektiv zeichnet bei großer Blende von $3\frac{1}{2}$ —4 m an scharf. Für Aufnahmen aus geringerer Entfernung blende man klein ab und benütze kurze Zeitbelichtung, wobei man die Kamera auf ein Stativ aufschraubt, zu welchem Zweck die Kamera mit je einer Stativmutter für Hoch- und Queraufnahmen ausgestattet ist.

Der Sucher.

Die Kamera ist mit je einem Sucher für Hoch- und Queraufnahmen ausgerüstet (5 und 6), die das Bild in der Ausdehnung

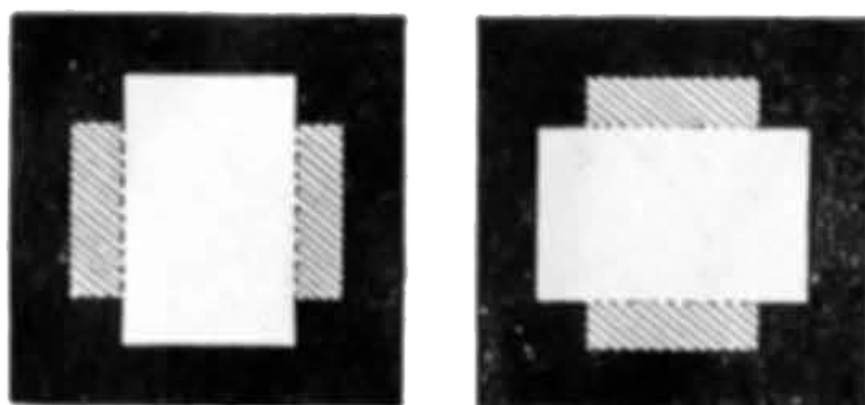


Abb. 6

und in dem Ausschnitt zeigen, wie es vom Film aufgenommen wird (Abb. 6).

Einige Grundregeln für die Aufnahme:

Man mache sich, bevor man mit den Aufnahmen beginnt, mit der Arbeitsweise des Verschlusses sowie den verschiedenen Möglichkeiten der Einstellung vertraut und übe sich in der Haltung der Kamera und in der Bedienung der in Frage kommenden Verschußhebel. Bei der Auf-

nahme halte man die Kamera waagrecht, vor allen Dingen nicht nach oben, da sich sonst stürzende Linien ergeben, die die Bildwirkung beeinträchtigen (Abb. 7). Bei Momentaufnahmen be-



Abb. 7

wege man den Auslösehebel langsam, ohne die Kamera zu erschüttern, damit die Aufnahme nicht verwackelt. Die Linse halte man sauber und reinige sie erfor-

derlichenfalls mit einem weichen Tuch, denn eine schmutzige und verstaubte Linse beeinträchtigt die Klarheit des Bildes.

Momentaufnahmen mache man nach Möglichkeit mit größter Blende, allenfalls, bei sehr guter Beleuchtung des Objektes, mit der mittleren.

53925 dea.